Kurzweiliger Zeitvertreiber

1668

C.A.M. v.W.

Die seltsamen Reimer

Ein deutscher Edelmann ritt anliegender Geschäfte halber mit seinem reisigen Knecht nach Speyer. Als ihm nun die Zeit etwas lang wurde, sagte er zum Reiter: »Hans, wovon reden wir eine Weile, daß uns die Zeit kurz wird? Ich denke, wir wollen miteinander reimen und zusehen, wer solches am besten kann zu Markt bringen.«

Der Knecht antwortete, er wäre seines Teils wohl zufrieden. Also fing der Junker an, nachfolgenden Reimen zu machen:

»Ich heiße Sylvester
Und schlaf bei deiner Schwester.«

Der Knecht antwortete:

»Junker, ich heiß Hans
Und schlaf bei Eurer Frau.«

»Ja«, sprach der Junker, »das reimet sich aber nicht.« »Es reime sich oder reime sich nicht«, antwortete der Knecht, »so tue ich's doch.«

Jagte damit dem Junker so viel Argwohns ein, daß[1], sobald er nach verrichteter Reise wieder heim kam, dem Knecht seinen Lohn zuzählte und sprach: »Gehe hin, ich bedarf deiner nicht mehr, du bist mir im Reimen überlegen.«
(154 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap26.html

[1]dieser

classtests.com